

Pressemitteilung



Hamburg, den 02.12.2020

SPD: Mehr gesellschaftlicher Zusammenhalt nötig

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie drohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Land zu beschädigen - auch konkret in Stadtteilen wie Langenhorn. Aus Sicht der SPD Langenhorn Süd müssen sowohl die Parlamente als auch die Bürgerinnen und Bürger vor Ort stärker beteiligt werden.

Angesichts der positiven Meldungen über Fortschritte in der Impfstoffforschung haben sich die Mitglieder der SPD Langenhorn-Süd intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Auswirkungen Corona auf das politische Klima langfristig in Deutschland hat. Grundlage hierfür bot das Buch des Hamburger Kultursenators Carsten Brosda „Ausnahme/Zustand“. Damit bereitete sich die SPD auch auf die notwendige Debatte für die Zeit nach der Pandemie vor.

Hierzu erklärt der örtliche SPD-Vorsitzende **Christian Carstensen**: *„Corona ist eine Herausforderung für uns alle. Umso wichtiger ist es, auch die gesellschaftlichen Auswirkungen in den Blick der Politik zu nehmen. Es hat sich gezeigt, dass die Beschäftigten in der Alten- und Krankenpflege, in Kitas und Schulen, bei der Polizei und den Rettungsdiensten aber auch in der bürgernahen Verwaltung die wahren Leistungsträger sind. Die Aufgabe der SPD ist es, dafür zu sorgen, dass diese Leistung endlich dauerhaft gewürdigt und die Arbeitsbelastung strukturell gesenkt wird“*

In den nächsten Monaten wird die SPD Langenhorn-Süd sich mit diesem Thema weiterhin intensiv auseinandersetzen.

Für Rückfragen:

Christian Carstensen, Tel.: 0177 - 249 11 13